

Bauzeitenregelungen:

Die Begründung geht auf verschiedene mögliche Szenarien von möglichen Beeinträchtigungen während der Bauzeit ein. Hierzu werden zu den ohnehin geltenden rechtlichen Vorschriften weitere konkrete Regelungen erforderlich sein. Für die Anwohner steht die Frage, wer sind die konkreten Ansprechpartner bei Problemen und wie und wann sind diese erreichbar.

Die Anwohner möchten auch während der Bauzeit ihre gesunden Wohn- und Lebensbedingungen gewahrt wissen. Das betrifft insbesondere Baustellenlärm, Lieferverkehr, Staubbeeinträchtigungen, Lichtimmissionen.

Darüber hinaus gibt es Befürchtungen, dass die Eingriffe in den Boden und den Wasserhaushalt gerade wegen der komplizierten örtlichen Verhältnisse zu Schäden wie Keller/ Gebäudeüberflutungen oder Rissen in Gebäuden führt.

Hier erwarten die Anwohner Aussagen in der Begründung, welche Grundstücke derartig betroffen sein könnten und ob und wie ggf. Beweissicherungsverfahren anzugehen sind. Auch wenn der Bauherr der Landkreis sein wird, wäre diesbezüglich Unterstützung vor Ort (ggf. durch die Gemeinde) wünschenswert.